



OSTERBRIEF 2020

BUNDESVERBAND LEBENSRECHT E.V.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Lebens!

Dieses Jahr hat gerade erst begonnen, für das Lebensrecht und den BVL aber schon viel Neues und viel Arbeit bereitgehalten.

Dank unserer anpackenden Mitarbeiter konnten wir den Umzug in unser neues Büro stemmen und schnell dort arbeitsfähig werden. Das historische Widerstandszentrum am Prenzlauer Berg hat uns lange beherbergt. Der Geist des Widerstands gegen inhumane Entwicklungen bleibt uns in den neuen Räumen erhalten. Für ihren Geist des Widerstands und ihre „Pro-life“-Tätigkeit erhielt unser Vorstandsmitglied Mechthild Löhr den Preis der „Stiftung Ja zum Leben“, eine hochverdiente Auszeichnung, über die wir uns mit ihr freuen.

Inhaltlich konnten wir nach monatelanger Arbeit für Zustimmungslösung und vollständige Aufklärung bei der Organspende mit der Bundestagsabstimmung zufrieden sein. Kurz danach setzte das Bundesverfassungsgericht beim assistierten Suizid den Lebensschutz im Grundgesetz faktisch außer Kraft. Dass dieser Begriff in der Virus-Krise dagegen zentral wird, ist ein hoffnungsvolles Gegen-Zeichen.



© STIFTUNG JA ZUM LEBEN 2020 Fotografien: Katja Kraus

Auf vieles zu verzichten, um die Ausbreitung der COVID-19-Erkrankung zu verlangsamen, ist das Gebot der Stunde. Das verbreitete Motto, um jedes Leben zu kämpfen und den Lebensschutz an oberste Stelle zu setzen, ist uns sehr vertraut. Andere wollen eine menschenfeindliche Ideologie vorantreiben: So wird gefordert, dass schwangere Frauen nach einer Konflikt-Beratung per Telefon oder Videokonferenz mit Mifepriston zu Hause abtreiben können. Auch hier leisten wir Widerstand. Lebensrechtsorganisationen bieten solche Beratungsformen seit vielen Jahren an, teils rund um die Uhr. Allerdings uneigennützig und, um wirklich zu helfen. Auch diese Arbeit konnte, neben allen anderen Tätigkeiten, mit verhindern, dass die Abtreibungszahlen noch stärker steigen. Und: Gemäß einer Umfrage unter der Bevölkerung in den alten und neuen Bundesländern (F. Hanschmidt et al.) sinkt die Akzeptanz von Abtreibung. 1992 sprachen sich fast 80 % der Bevölkerung in den neuen und 47 % in den alten BL für einen unbeschränkten Zugang aus. 2012 waren es 55 % (neue BL) beziehungsweise 30 % (alte BL).



Wir das Leben

Es gibt viele ermutigende Entwicklungen, die wir weiter stärken und ausbauen wollen. Zusätzlich zu unseren bewährten Veranstaltungen, den Fachtagungen und dem Marsch für das Leben, werden wir 2021 einen großen Lebensrechtskongress mit dem größten christlichen Tagungszentrum in Deutschland, dem Schönblick in Schwäbisch Gmünd, veranstalten. Als Medienpartner sind unter anderem idea und Die Tagespost beteiligt.

Bitte merken Sie sich schon einmal den Termin 12.-14.03.2021 vor!



Neben Begegnungen mit den Persönlichkeiten der Lebensrechtsbewegung können Sie sich auf vielfältige interessante Vorträge, gute Musik, ein Fest des Lebens, Netzwerkmöglichkeiten, die Präsentation von Vereinen und vieles mehr freuen. Als Schirmherrinnen haben bisher die Influencerin Jana Highholder und die ehemalige Ministerpräsidentin von Thüringen, Christine Lieberknecht, zugesagt.

Ostern gibt Hoffnung über den Tod hinaus, in diesem Jahr besonders. Ostern erinnert uns an Werte, die die Menschheit weiterbringen: Selbstlosigkeit, Hilfsbereitschaft, Wahrung der Menschenwürde. Helfen Sie weiter mit, dass wir diese Werte stetig stärken und die Gesellschaft verändern können.

Herzlichen Dank und gesegnete Ostern!

Ihre



Vorsitzende



Die ermutigende Auszeichnung unseres Vorstandsmitglieds, Frau Mechthild Löhr, mit dem Preis der „Stiftung Ja zum Leben“ im schönen Ambiente von Würzburg ermöglichte gute Gespräche und Begegnungen mit vielen gestandenen Persönlichkeiten des Lebensrechts. Zurück im Alltag sind nun auch die (vor-)letzten Dinge in der neuen Geschäftsstelle „verschraubt“: Software installiert, der Drucker angeschlossen. Man lernt einen funktionierenden Computer oder ein funktionierendes Telefon ganz anders wertzuschätzen – was für Arbeitserleichterungen in unserem elektronischen Zeitalter! Außerdem stehen jetzt eine kleine Fachbibliothek sowie ein Besprechungs- und Schulungsraum für bis zu 30 Personen zur Verfügung und werden mit Leben gefüllt.

So wollten wir im März die ehrenamtlichen Helfer zu einem Dankessen einladen und damit das neue Büro intern ein wenig „einweihen“, doch weit gefehlt: In kaum für möglich gehaltener Intensität beschäftigt uns ein unfreiwillig aus China importiertes Virus – nach der heiligen Corona benannt. Wir erahnen nun alle in der unumgänglichen und für manche Menschen sicher beängstigenden Isolierung: Der Mensch ist auf Bindungen und soziale Kontakte elementar angewiesen! Nicht zuletzt aufgrund des bitteren Aschermittwoch-Urteils aus Karlsruhe zur assistierten Selbsttötung lautete das Thema für unsere geplante Fachtagung Ende April in Augsburg zur Eröffnung der Woche für das Leben: „Lebensbejahende Bindungen. Grenzen von Autonomie und Selbstbestimmung“.

Wie immer konnten hervorragende Referenten gewonnen werden – nun leider die Absage. Daher bereiten wir uns jetzt auf die September-Fachtagung in Berlin vor, die hoffentlich stattfinden darf – herzliche Einladung! In der Zwischenzeit können Sie sich über unsere Internetseite mit Interviews zu aktuellen Themenstellungen und mit aufgezeichneten Fachvorträgen weiterbilden.

Damit kommt auch der Marsch für das Leben am 19.09.2020 in den Blick: Da es Hoffnungen gibt, dass sich das gesellschaftliche Leben bis dahin wieder normalisiert, notieren Sie sich doch schon heute dieses große (Dank-)Fest des Lebens: Das Leben ist trotz allen Leides schön und jedes Leben ist einmalig! Kommen Sie nach Berlin, feiern Sie mit und zeigen Sie, wie liebenswert das Leben ist!

Von daher planen wir hoffnungsvoll normal weiter; ob per Zug oder Bus: Melden Sie bitte wieder rechtzeitig Ihre Gruppenfahrten nach Berlin; wir unterstützen Sie gern mit Werbematerial für Ihre Aktion vor Ort zum Marsch für das Leben! Gerade für Berliner: Melden Sie sich gerne (per Telefon oder Mail), wenn Sie das Lebensrecht in der Hauptstadt unterstützen wollen. Und nicht zuletzt will die Öffentlichkeitsarbeit weiter ausgebaut werden: Begeistern Sie Menschen für die Lebensrechtsarbeit, für den Marsch für das Leben! Diese Personen mögen sich telefonisch oder über den Mailverteiler melden, damit alle zeitnah informiert bleiben! Schauen Sie auf unserer Internetseite vorbei und bestellen Sie hierfür kostenfrei das neue Werbematerial, dies alles mit unserem neuen Marsch-Motto 2020:

In neuer Umgebung vorangehen – Notizen aus der Geschäftsstelle

Schlägt man das „Tagebuch“ der Geschäftsstelle in Berlin auf, so reichen die Erinnerungen bis zum letzten Weihnachtsbrief zurück. Nachdem dieser versendet war, ging es sofort in den letzten beiden Wochen vor Weihnachten an den Umzug. Über 15 Jahre Büro in der Fehrbelliner Straße wollten sortiert, gepackt und teilweise entsorgt sein. Da nicht alle Möbel weiter Verwendung finden konnten, fuhren wir in drei Ladungen gut 3,5 Tonnen Altholz etc. quer durch Berlin zur BSR-Großannahme in Neukölln beziehungsweise das gesamte Marschmaterial sowie zahllose Kisten in die neue Geschäftsstelle – ohne die Hilfe von ehrenamtlichen Kräften undenkbar: Danke!

Im Januar hieß es, die Geschäftsstelle arbeitsfähig zu bekommen und gleichzeitig noch die wichtige Facebook-Aktion und Demonstration vor dem Bundestag zur Organspende am 16.01. zu organisieren. Die Arbeit lohnte sich, haben doch die Parlamentarier die vorher intensiv beworbene doppelte Widerspruchslösung im Transplantationsgesetz verhindert! Kaum wieder im Büro, bequemte sich die Telekom doch tatsächlich, den lange vorher beantragten Telefon- und Internetanschluss für das neue Büro zu realisieren, es dauerte jedoch noch einmal vier Wochen, ehe auch die Portierung der gewohnten Rufnummer funktionierte ...



Wir lieben das Leben!

Dr. Albrecht Voigt und
Lukas Przybilla

Rückmeldungen aus Politik und Gesellschaft

„Danke für Ihre klug geschriebene Antwort, Ihre konstruktive und positive Haltung. Wir unterstützen den Marsch für das Leben weiterhin mit tiefer Überzeugung. Bitte tun Sie weiterhin so engagiert und konstruktiv Ihren „Dienst“, Gott segne Sie!“

Antwort auf einen Kommentar des BVL

„Vielen Dank für die Übersendung Ihrer Stellungnahme. Sie hat mich bestärkt, heute im Bundestag gegen die Widerspruchslösung zu stimmen. Ich halte es für sehr problematisch, einem Menschen Organe zu entnehmen, wenn er nicht ausdrücklich zu Lebzeiten zugestimmt hat. Wenn sich Bürger gegen die Verletzung ihrer körperlichen Unversehrtheit aktiv wehren müssen, geht etwas in die falsche Richtung. Die Bestimmung über den eigenen Körper, auch nach dem Tod, darf einem Menschen nicht genommen werden, außer er hat dem ausdrücklich zugestimmt.

Die heutige Debatte im Bundestag und die mediale Berichterstattung hat, wie Sie auch schon angemerkt haben, dafür gesorgt, dass noch mehr Menschen für das Thema sensibilisiert werden. Die Debatte ist auch auf keinen Fall Endpunkt, sondern nur einen Zwischenschritt, zu dem Ziel, vielen Menschen das Leben mit Organspenden zu retten, ohne dabei die Interessen der potentiellen Spender in den Hintergrund zu stellen. Ihre Stellungnahme bietet für diese Diskussionen weitere hilfreiche Argumente.

Für die Ziele Ihrer Initiative und Ihr Engagement wünsche ich Ihnen viel Erfolg und Kraft.“

Antwort eines Mitglieds des Bundestages auf die Stellungnahme des BVL zur Organspendendebatte

„Auf ein Wiedersehen in Berlin freue ich mich sehr und bete für Sie und Ihre ganz, ganz wichtige Arbeit! Tausende Menschen werden Ihnen im Himmel dafür danken, dass Sie sie gerettet haben!“

Email an den BVL nach dem Marsch für das Leben 2019

„Auf ein Wiedersehen freue ich mich und danke Ihnen ganz herzlich für Ihre großartige Arbeit!“

Email an den BVL

Unterstützen Sie uns!



Wir lieben das Leben! Mit Ihrer finanziellen Hilfe ist es möglich, die Lobbyarbeit für das Lebensrecht in Berlin auch durch unsere hauptamtlichen Referenten aufrechtzuerhalten. Auch der jährliche Marsch für das Leben braucht stetige Unterstützung. Wir bitten Sie daher um eine großzügige Spende für das Lebensrecht! Vielen Dank!

Spendenkonto: DE21 3706 0193 6006 2570 10

Termine 2020/2021

- 25. April 2020 - abgesagt -** Fachtagung anlässlich der Eröffnung der Woche für das Leben in Augsburg
- 18. September 2020** Fachtagung am Tag vor dem Marsch für das Leben in Berlin
- 19. September 2020** Marsch für das Leben 2020 in Berlin
- 12. - 14. März 2021** LEBEN WÜRDE KONGRESS 2021 am Schönblick in Schwäbisch Gmünd



BUNDESVERBAND LEBENSRECHT E.V.

Landgrafenstraße 5 - 10787 Berlin

T. +49 30 644 940 39 - F. +49 30 440 588 67

berlin@bv-lebensrecht.de

www.bundesverband-lebensrecht.de

Folgen Sie uns auf

Facebook, Instagram, Twitter und YouTube!

